

Geschäftsbericht 2022



WALSER
RAIFFEISEN
Holding

HINWEIS

Bei diesem Geschäftsbericht handelt es sich nicht um den gesetzlichen Jahresabschluss.

BILDNACHWEISE

Walser Raiffeisen Holding eGen, Alpen Privatbank AG, Walser Raiffeisen Bank AG, Regionalverkehr Allgäu (RVA), Kleinwalsertaler Bergbahn AG, TC Ifen Hotel, Jockl Metzger, Allgäu Airport, VoWo, schrägspur, Bioenergie Kleinwalsertal, Familienverband Kleinwalsertal, Musikschule Kleinwalsertal, Karlheinz Kindler

Vorwort

Liebe Mitglieder der Walser Raiffeisen Holding, geschätzte Interessierte!

Wir leben in herausfordernden Zeiten. „Multiple Krisen“ ist ein neuer Begriff, der Corona, Ukraine Krieg, Energiekrise und Inflation zusammenfasst. Viele fragen sich, wie man diese lösen kann. Dazu wird es uns alle brauchen! Da gibt es nichts schön zu reden. Gute und klare Strukturen unterstützen in solchen Zeiten – Strukturen wie die Walser Raiffeisen Holding. Vor 30 Jahren wurde die Holding ins Leben gerufen mit dem klaren Ziel, einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Kleinwalsertals zu leisten. Einen Beitrag! Denn allein wird es niemand schaffen.

In diesem Geschäftsbericht machen wir einen Rückblick in die vergangenen 30 Jahre. Und darin zeigt sich, dass die Walser Raiffeisen Holding gemeinsam mit anderen immer dabei war, ihren Beitrag zu leisten. Aus Überzeugung! Aus Liebe zum Kleinwalsertal! Und die Herausforderungen der Zukunft? Den Ausblick dürfen wir in Anlehnung an John F. Kennedys Wahlkampfrede aus dem Jahr 1961 geben: „Heute stehen wir am Rande neuer Grenzen – die Grenzen des Klimas, die Grenzen der Energie, die Grenzen des Friedens, die Grenzen von Hoffnungen. Unsere Großväter und Großmütter, unsere Väter und Mütter haben unseren Wohlstand aufgebaut und nicht auf ihren Komfort geachtet. Nur um uns eine bessere Welt zu übergeben. Sie haben dabei nicht alles richtig gemacht – aber das Meiste. Sie waren entschlossen und leistungsbereit. Sie waren bereit, sich zu engagieren. Ein Vorbild für uns. Die meisten meinen nun, dass die Zeiten von Leistung und Engagement vorbei sind. Dass es immer so weiter geht. Dem ist aber nicht so. Wir stehen heute am Rande eben neuer Grenzen. Grenzen, die wir mit den Tugenden unserer Großeltern und Eltern und unserem Einfallsreichtum und nicht mit Verboten überwinden können. Dazu muss man den Mut haben aus dem Schwarz-Weiß-Denken auszubrechen.“

Was das mit uns – der Walser Raiffeisen Holding – zu tun hat? Wir bringen uns weiter ein! Mit Mut, Einfallsreichtum und Leistung. Denn gemeinsam werden wir es schaffen, die Grenzen zu überwinden und eine der attraktivsten Tourismusdestinationen zu bleiben. Für ein Aus- und Weiterkommen unserer Kinder und Enkel.

Weil wir es gemeinsam können, auch wenn es schwer ist!



Dr. Andreas Gapp



Dipl.-Ing. Julian Müller

Seit 1993



1993



2001



seit 2010

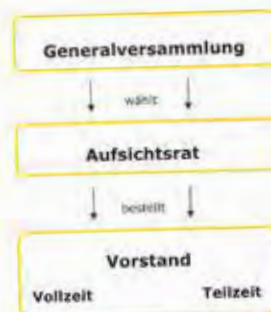
Walser Raiffeisen Holding

- 1894 > Gründung Spar- und Darlehenskassenverein Mittelberg
- 1993 > Umbenennung der Genossenschaft in Raiffeisen Holding Kleinwalsertal reg. Gen.m.b.H. nach Gründung der Raiffeisenbank Kleinwalsertal AG
- 1999 > Umzug in das STERN-Areal
- 2001 > Umstrukturierung in Raiffeisen Gruppe Kleinwalsertal
- 2001 > Gründung der Raiffeisen Stiftung
- 2007 > Im Zeichen des Umbruchs – neue Organisationsstruktur
Fast gesamter bisheriger Vorstand wird zu Aufsichtsrat;
als Vorstand fungieren weiterhin: Mag. Willi Fritz und Dr. Herbert Fritz
- 2008 > Beginn hauptamtlicher Vorstand – Dipl.-Ing. Julian Müller, MA
- 2008 > Umzug nach Hirschegg, Raiffeisen-Gebäude
- 2010 > Umbenennung in Walser Raiffeisen Holding
- 2011 > Vorstandserweiterung durch Dr. Andreas Gapp
Wechsel Dr. Herbert Fritz in den Aufsichtsrat
- 2013 > Staffettenübergabe
Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Klaus Kessler übergibt sein Amt an
Suzanne Hugger; Vorstandsvorsitzender Mag. Willi Fritz übergibt sein
Amt an Dr. Andreas Gapp und Dipl.-Ing. Julian Müller, MA
- 2014 > Umzug nach Riezlern – STERN-Areal, ehemaliges Kaffeehaus

Walser Raiffeisen Holding



Organe der Holding



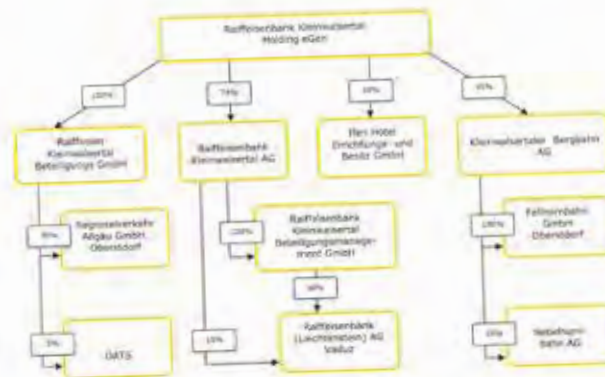
Die Funktionäre nach der Umsetzung des Strategiekonzeptes

Vorstand	AUFSICHTSRAT
Mag. Willi Fritz (Vorsitzender)	Dr. Klaus Kessler (Vorsitzender)
Dr. Herbert Fritz (2. stellv. Vorsitzender)	Beate Gruber (2. stellv. Vorsitzende)
Dr. Julian Möller	Mag. Birgit Haller
	Dr. Hermann Heim
	Rainer Hilbrand
	Gerhard Hilbrand
	Susanne Hügler



Beteiligungen

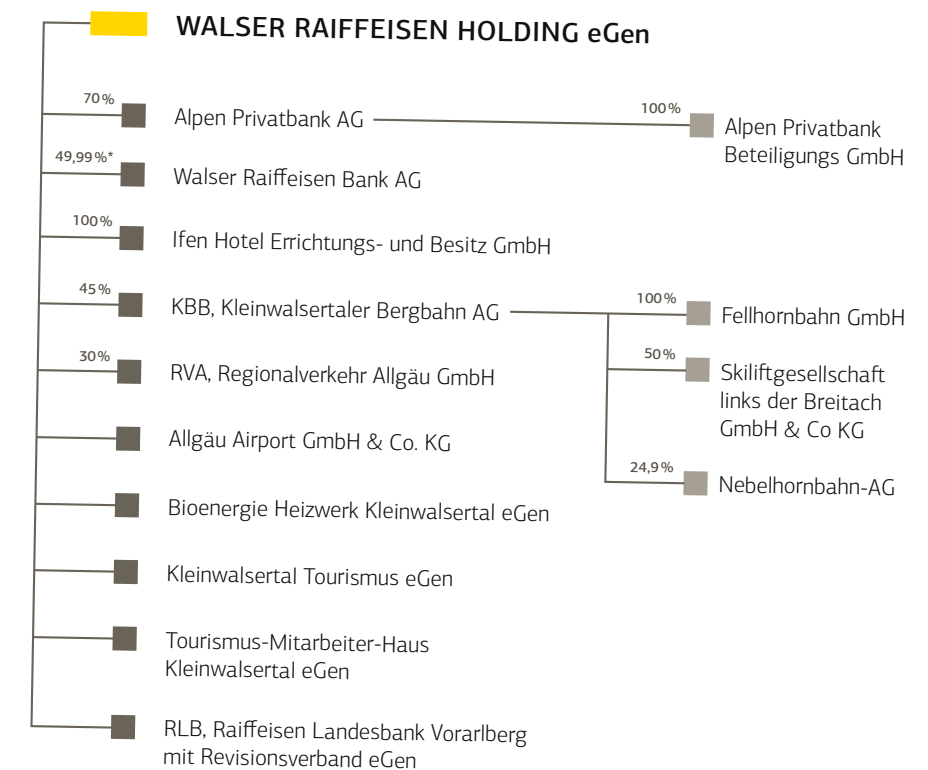
Beteiligungsstruktur am 31.12.2008 *



* Seit dem 28. 3. 2009 hält die Raiffeisenbank Krimmweiler Hofung zusätzlich eine Beteiligung (11,66%) an der Bioenergie Hainberg Hirsching AG.

Beteiligungen

Beteiligungsstruktur am 31.12.2022



* 50% minus 1 Aktie

Walser Raiffeisen Holding



2001



2001

GRUNDSÄTZE UND ZIELE

Die Walser Raiffeisen Holding fühlt sich in höchstem Maße der Uridee von Friedrich Wilhelm Raiffeisen verbunden.

- > Sie schafft Grundlagen und Umsetzungshilfen für eine nachhaltige gesellschaftspolitische Entwicklung. Hierbei ist die langfristige Sicherung der wirtschaftlichen Grundlagen des Tales eine wichtige Basis und hat sehr hohen Stellenwert neben anderen politischen, kulturellen und sozialen Zielen.
- > Sie fördert die Mitglieder, indem sie übergeordnete, das Gemeinwohl fördernde Ziele verfolgt.
- > Sie fördert die partnerschaftliche Zusammenarbeit der Menschen auf demokratischer Grundlage.
- > Sie motiviert die Menschen, ihre Probleme in der Gemeinschaft selbstständig und eigenverantwortlich zu lösen.



2011 – Vorstand der Walser Raiffeisen Holding
Dr. Andreas Gapp, Dr. Herbert Fritz, Mag. Willi Fritz, Dipl.-Ing. Julian Müller

Walser Raiffeisen Holding

ENTSTEHUNG

1993 wurde eine historische Generalversammlung einberufen, bei der die Gründung der Raiffeisenbank Kleinwalsertal AG und die Umbenennung der bisherigen Genossenschaft in eine Holding mit neuen Aufgaben beschlossen wurde. Diese Konstruktion ist nach wie vor einzigartig. Aufgabe der neuen Holding war und ist es, die wirtschaftlichen und sozialen Interessen im Tal zu fördern. Hauptziel war die Unterstützung größerer Projekte, die nur mit den finanziellen Mitteln der Holding realisiert werden konnten, wobei auf die Aufgabentrennung zwischen Walser Raiffeisen Holding und Gemeinde immer streng geachtet wurde. Damit eröffneten sich dem Tal einzigartige Chancen!



2013 – Staffettenübergabe des amtierenden AR-Vorsitzenden Dr. Klaus Kessler an die designierte AR-Vorsitzende Suzanne Hugger



2013 – Vorstandsvorsitzender Mag. Willi Fritz übergibt sein Amt an seine Vorstandskollegen Dr. Andreas Gapp und Dipl.-Ing. Julian Müller



2013



2013 – 20 Jahre verantwortlich für die Holding – Dr. Klaus Kessler und Mag. Willi Fritz



2013



2013



Andreas Gapp



Julian Müller



Rainer Hilbrand



Tom Egger



Birgit Haller

VORSTAND

Dr. Andreas Gapp
 Dipl.-Ing. Julian Müller, MA

AUFSICHTSRAT

Suzanne Hugger, Vorsitzende
 Rainer Hilbrand, stv. Vorsitzender
 Thomas Egger
 Mag. Birgit Haller
 Alexander Mathies
 Mag. (FH) Britta Maier
 Dominik Wölger



Suzanne Hugger



Alexander Mathies



Britta Maier



Dominik Wölger

Seit 1993



Mitglieder

- 1993–2009 Kuponaktionen – jährlich sechs Kupons, die unterschiedlich eingesetzt werden konnten – beispielsweise:
- > Kleinwalsertaler Dialoge
 - > Bildung
 - eFitness
 - Fremdsprachen
 - > Ermäßigung bei Büchern
 - *Dem Himmel ganz nahe ...* Hans Wiesenhofer
 - *Baader Chronik*
 - *Die Antworten der Rabenfrau ...* Detlef Willand
 - *Wappenbuch ...* Siegfried Holzer
 - *Kleinwalsertaler Mundart Wörterbuch ...* Tiburt Fritz, Karl Keßler, Werner Drechsel
 - *Wönsch Glück im Schtall ...* Detlef Willand
 - > Bürgerkarte – Gemeindepaket
 - > Energiecheck
 - > Jugendkupon – Fahrsicherheitstraining, Erste-Hilfe-Kurs, Sport-Event
 - > Kulturveranstaltungen, beispielsweise
 - *Vogelfrei ...* Kabarett mit Stefan Vögel
 - *Blindflug ...* Kabarett mit George Nussbaumer & Stefan Vögel

2010 > Einführung der „Mit.Einander-Karte“

Neben der üblichen Funktion als österreichische EC-/Bankomat-Karte dient diese auch als Mitgliedsausweis der Walser Raiffeisen Holding. Die Inhaber der „Mit.Einander-Karte“ kommen in den Genuss von Ermäßigungen, wenn sie diese Karte bei Veranstaltungen der Walser Raiffeisen Holding vorweisen.

Ermäßigungen erfolgen in folgenden Bereichen:

- Kleinwalsertaler Dialoge
- Kultur
- Mitgliederexkursion
- Bildung
- Gesundheit
- Entwicklung & Ideen – Zukunftshängert

Selbstverständlich erfolgt zeitnah immer ein entsprechender Hinweis, wann und wo die Karte eingesetzt werden kann.

Beispiele für Förderungen neben den Kleinwalsertaler Dialogen:

- > Kontoführungsgebühren „Privat Giro Plus“
- > Lebensfeuertmessungen
- > Lawinenkurs
- > Bücherförderungen wie
 - Coole Socken... Brigitte Lebioda
 - Alpbücher im Kleinwalsertal ... Detlef Willand und Anton Amann
 - Walserweg Vorarlberg ... Stefan Heim
 - Hirschegger Wiishai ... Diethelm Broger
 - Tagebuch eines Gefangenen ... André François-Poncet / Dr. Thomas Gayda

> Kulturveranstaltungen wie

- Brüüge
- Kabarett mit Gabi Fleisch
- Oberstdorfer Musiksommer

> LernBonus

- > Tourismus Akademie mit Stammtischen
- > Gesunde Ernährung – Vortrag

- > Bauch- und Rücken-Fit Kurs ... Inga Keller
- > Ehrungen langjähriger Mitglieder
- > Herbstfest

> Mitgliederexkursion

- 2013 > Allgäu Airport, Memmingen
- 2014 > ZAK, Kempten
- 2015 > Doppelmayr, Wolfurt
- 2016 > Wucher Helicopter, Nenzing
- 2017 > Festspielbühne Bregenz/Landhaus Bregenz
- 2018 > 800-Jahre Feldkirch
- 2019 > Privatbierbrauerei Zötler, Rettenberg
- 2020 > Coronabedingte Pause
- 2021 > Nebelhornbahn, Oberstdorf
- 2022 > Kirche St. Mang mit anschließendem Besuch des Weihnachtsmarktes, Kempten

Mitglieder



2022



2022



2017



2017



2019



2015



2017



2019



2015



2018



2013



2017



2019



2016



2019



2017



2013

Seit 1994



Soziales Engagement

Partner-/ Patenschaften mit

- > SVCK – Sportverein Casino Kleinwalsertal
- > WAJUBA – Walser Jugendband
- > Hello...Eventteam
- > Mittel- und Realschule Kleinwalsertal
- > HGV

Förderungen exemplarisch – wie:

- > Walser Buura
 - Heuballenmaschine
 - Buura Ball
 - Vermarktungskonzept
- > Solaraktion
- > Jugend
 - Naturtheater
 - Bolzplatz Mittelberg
 - Kinderfasching
 - Unterstützung Kinderspielplatz Hirschegg
 - Kinderferienprogramm – Starthilfe
 - Lichtanlage Jugendraum Käfer
 - Jugendforum und Hello...Eventteam – Mehrwegbecher
 - Beachparty

Soziales Engagement

- > Schulen
 - Schulbuchaktion
 - PC-Einrichtung / Tablets
 - Schülerskirennen
- > Bücher
 - Baader Chronik
 - Kleinwalsertaler Mundart Wörterbuch
 - Rodordnung
 - Wönsch Glück im Shtall
 - Die Antworten der Rabenfrau
 - Die Alpbücher im Kleinwalsertal
 - Geschichten von Lilo und Karletone
 - Walserweg Vorarlberg
 - Alte Sprichwörter
 - Flurnamen im Kleinwalsertal
- > Sport
 - Fußballtrikots Fußballjugend
 - Trainingslager Tischtennis
 - Steinbocklauf 2017
 - Trainer – Ski und Jugend



- > Kultur
 - Kulturplattform Kleinwalsertal – 1996 bis 2012
 - Walser Sagenspiele 2001
 - Musikförderpreis
 - Walser Ställe
 - Vorarlberger Walservereinigung
 - Ausstellung 1933–1948... Sonderfall Kleinwalsertal
 - WAJUBA Schnuppercamp
 - Ball der Bälle
 - Workshop „d' Hirscheegger“
 - „Zääma – musiziera – feshta – fira“ – Bezirksmusikfest 2016 – Unterstützung
 - Kameradschaftsbund
 - Schützenverein
- > Rettungsorganisationen
 - Rettungsfahrzeug 1995
 - Löschwasseraktion Feuerwehr Mittelberg
 - EKG-System und Defibrillator Walser Rettung
 - Notarztwagen – Notärzte in Oberstdorf in Kooperation mit den Talärzten (2009)
 - Bergrettung Einsatzkleidung
 - Zuschuss Rettungswagen sowie Ausstattungserneuerung des zweiten Rettungswagens
 - Bergrettung Riezlern – Jugendarbeit
 - Brandmelder fürs Tal
 - Bergrettungsfahrzeug – Unterstützung
 - Neues Walser NEF (Notarzteinsatzfahrzeug)
 - Wärmebildkamera für Feuerwehr



Soziales Engagement

- > Kirchen
 - Orgelpositiv Kreuzkirche Hirschegg
 - Orgelrestaurierung Behmann-Organ Riezlern
 - Orgelsanierung Mittelberg
 - Kapelle Unterwestegg
 - Bruder Klaus Kapelle Wäldele
- > Soziales
 - MOHIK – Krankenpflegeverein – Lebenshilfe – Familienverband
 - Essen auf Rädern
 - Krankenpflegeverein – Einsatzfahrzeug
 - Seniorenadvent
 - MOHIK – neue Bekleidung
 - Aktion Mitgliedschaft MOHIK
 - Seniorentaxi
- > Wissenschaft
 - Dendrochronologische (Holzaltersbestimmung) Untersuchungen in Baad
 - Ausgrabung Schneiderküren
 - Untersuchung Hölloch



2015



2018



2002



2008



2008



2009



2003



2016



2017

Soziales Engagement



2022



2022



2022



2018



2002



2016



2018



2006



2014



2015



2017



2018



1995



2018



2013



2016



2016



2012

Soziales Engagement



2016



2016



2019



2001



2018



2016



2018



2018



2016



2016



2001



2001



2017



2019



2016



2017



2001



2018

Soziales Engagement



2003



2014



2016



2006



2013



2005



2016



2017



2003



2019



2014



2002



2003



2003



2015



2001



2010



2003

Seit 1994

eFitness® Kleinwalsertal
...auf dem Weg zur e-fittesten Destination der Alpen

TOURISMUS
AKADEMIE
Kleinwalsertal



HGV
HANDEL- &
GEWERBEVEREIN

Wirtschaftliches Engagement

- > HGV Kaufkraftstudie
- > Regionalentwicklung gemeinsam mit der Gemeinde Mittelberg
- > Schpiicher Hirscheegg – Unterstützung TOA
- > eFitness/IT-Initiative –
2005 auf Platz 1 „e-fitteste Gemeinde im Alpenraum“
- > Einrichtung EDV-Raum Schulzentrum Riezlern
- > Allgäu-Walser-Card gemeinsam mit der Gemeinde Mittelberg
- > Bergschau Hirscheegg – weißes Relief
- > Hochwasserhilfe 2005
- > Mittelberger Sommerfest 2014 – Hauptsponsor
- > Tourismus Akademie (seit 2013)
- > Finanzmarktperspektiven
- > Persönlicher Preisrechner
- > Energie³ „verstehen – sparen – erzeugen“
mit Nachbetrachtung

Wirtschaftliches Engagement



2015



2016



2018



2008



2018



2003



2017



2016



1995

von 1993–2022



Friedrich Wilhelm Raiffeisen,
1818-1888

X Raiffeisenbank
Kleinwalsertal AG

1993

RAIFFEISENBANK
KLEINWALSERTAL AG

2001

Walser
Raiffeisenbank

WALSER
PRIVATBANK

seit 2010

Unsere Bank

- 1993 > Gründung der Raiffeisenbank Kleinwalsertal AG
Bahnbrechende Idee der Trennung von Bankgeschäft und
genossenschaftlich orientierter Holding
- 1998 > Gründung der Banktochter Raiffeisenbank Liechtenstein in Vaduz
- 2000 > Eröffnung Private Banking im STERN-Areal
Aktiensplitt im Verhältnis 1:10
- 2001 > Fuchs-Report – Erste Auszeichnung
- 2005 > Ausscheiden von Vorstandsmitglied Jodok Müller
Neues Vorstandsmitglied: MMag. Erhard Tschmelitsch
- 2007 > Erstmals Bilanzsumme >1 Milliarde EUR
- 2008 > Ausscheiden des Vorstandsvorsitzenden Mag. Willi Fritz
Neuer Vorstandsvorsitzender: Dr. Günther Dapunt
Neues Vorstandsmitglied: Dipl.-Vw. Florian Widmer, MBA
- 2010 > Neuer Name: Walser Privatbank AG
- 2011 > Niederlassungen in Düsseldorf und Stuttgart
- 2013 > Zum dritten Mal in Folge „Bestes Private-Banking-Institut Österreichs“
Fuchs-Report: Platz 1 in Österreich

Unsere Bank

- 2015 > Neues Führungsteam
Ausscheiden des Vorstandsvorsitzenden Dr. Günther Dapunt
Neuer Vorstandsvorsitzender: Dipl.-Vw. Florian Widmer, MBA
Neues Vorstandsmitglied: Mag. Regina Reitter
Übergabe des Vorsitzes des Aufsichtsrates von Dr. Herbert Fritz
an Dr. Andreas Gapp
- 2015 > Spitzenplatzierung bei Kununu – Arbeitgeberranking
- 2017 > Auszeichnungen:
 - Wirtschaftswoche-Ranking Nr. 1
 - Maximalpunktezahl für „Herausragende Vermögensverwaltung“
von Researchhaus MMD Multi Manager GmbH
 - „Herausragende Ergebnisse“ bei firstfive – unabhängiges Analysehaus
 - Fünf Sterne bei „Balance und Plus“
- 2017 > Verkauf der Raiffeisenbank Liechtenstein an
Mason-Group Holdings Limited/Hongkong
- 2017 > Eröffnung Schalterfiliale in der STERN-Passage
- 2018 > Verlängerung des Sponsor-Vertrages mit Rekord-Weltmeister
Johannes Rydzek vor dem Start der Winterolympiade in Pyeongchang
- 2019 > 125-jähriges Bankenjubiläum
- 2022 > Zusammenschluss der Private Banking Einheit mit der AlpenBank
>> Alpen Privatbank AG



Vorstand

WALSER PRIVATBANK AG

Die Bank ist 1894 ursprünglich als Spar- und Darlehens-
kassenverein Mittelberg gegründet worden. 1964 wurde sie
in Raiffeisenbank Kleinwalsertal umbenannt. Anfang der
90er Jahre erkannten die Entscheidungsträger der Bank die
Chance zum Ausbau des Private Bankings, was 1993 zur
Umfirmierung in die Raiffeisenbank AG führte. Aufgrund der
besonderen Lage des Tales als deutsches Wirtschaftsgebiet
konnte sich dieser Geschäftszweig in den Folgejahren
hervorragend entwickeln, was zur heutigen Stärke der Bank
führte. Von 2010 bis 2022 trug die Bank den Namen
Walser Privatbank AG.

Die Walser Privatbank hatte sich immer als unabhängige
Privatbank mit bodenständiger Herkunft gesehen. Der Slogan
der Bank lautete „Heute Sicherheit für morgen“. Hauptge-
sellschafter mit über 80 % war die Walser Raiffeisen Holding,
die auch nach dem Zusammenschluss der Walser Privat-
bank AG mit der AlpenBank AG zur Alpen Privatbank AG als
Hauptgesellschafter (71 %) auftritt,



Aufsichtsrat

Unsere Bank



Unsere Bank



Jahreshauptversammlung 2016 und 2017



Private Banking Pionier: Mag. Willi Fritz



Dr. Johannes Ortner und Dipl.-Vw. Florian Widmer



Dipl.-Vw. Florian Wledmer und Dr. Günther Dapunt

Seit 2022

Alpen Privatbank

Alpen Privatbank AG

- 2022 > Zusammenschluss Private Banking Einheit der
Walser Privatbank AG mit AlpenBank >> Alpen Privatbank AG
Motto: „Gemeinsam mit einem starken Partner“
- 2022 > Fuchs-Report: 3. Platz Ewige Bestenliste
- 2023 > Fuchs-Report: 2. Platz Ewige Bestenliste

Alpen Privatbank AG

UNSERE WURZELN – UNVERFÄLSCHT UND URSPRÜNGLICH

Woher wir kommen? Aus dem Alpenraum. Wir, die Alpen Privatbank, sind in dieser ursprünglichen Region tief verwurzelt. Sie hat uns geprägt: unser Denken, unser Handeln, unser gemeinsames Sein.

Vertrauensvoll, passgenau, empathisch – auch in volatilen Zeiten zählen wir zu den besten Vermögensmanagern im deutschsprachigen Europa. Warum? Weil wir unsere Herkunft nicht vergessen haben: Vertrauen, Miteinander und Empathie sind für uns nicht bloß Schlagworte. Wir leben diese Werte.

Bei aller Tradition setzen wir aber auch auf unseren Ideenreichtum. So ist es uns gelungen, in unsicheren Zeiten zu einem soliden Hafen und einer modernen Bank zu werden, die finanzielle Bedürfnisse und Ziele im Fokus hat.



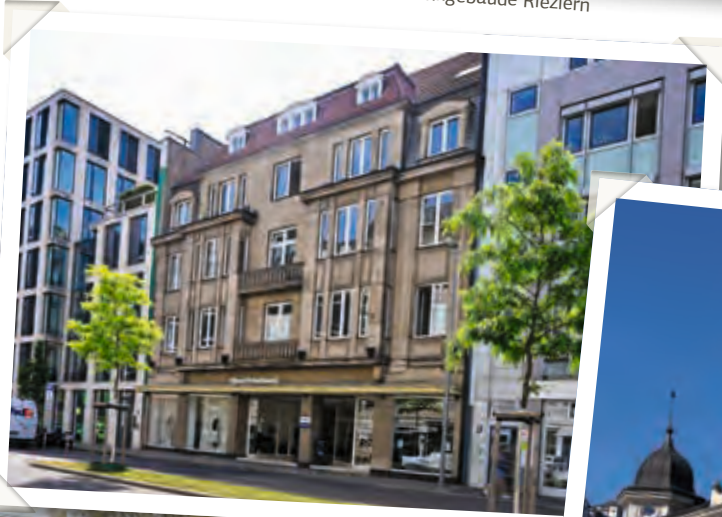
Vorstand Alpen Privatbank
Dr. Jürgen H. Kessler, Dipl.-Vv Florian Widmer, Dr. Heidi Verocai-Dönz



Bankgebäude Innsbruck



Bankgebäude Riezlern



Bankgebäude Düsseldorf



Bankgebäude Stuttgart



Bankgebäude Salzburg

Seit 2022

**Walser
Raiffeisen Bank**



Walser Raiffeisen Bank AG

- 2022 > Umgründung aus Spaltung der Walser Privatbank AG
Weniger Komplexität – mehr Eigenständigkeit als „Bank fürs Tal“
- 2022 > Einweihung der neuen Schalterräumlichkeiten im
Raiffeisen Haus in Hirschegg

Walser Raiffeisen Bank



Vorstand: Klaus Allgayer und Jürgen Blenke

DIE BANK FÜRS TAL

Die Regionalbank ist die gemeinsame Tochter der Raiffeisenlandesbank und uns. Die RLB bietet das Back-up für alle bankspezifischen Themen. Aus diesem Grund konnte langfristig die Eigenständigkeit der Walser Raiffeisen Bank als „Bank fürs Tal“ abgesichert werden, womit die Region auch in Zukunft bestens versorgt werden kann.

Die Walser Raiffeisen Bank hat sich inzwischen auf ihren Hauptsitz in Hirschegg konzentriert und dort ihre Kräfte gebündelt, um von dort aus die Wünsche ihrer Kunden in vollem Umfang und starkem Engagement erfüllen zu können.



Sitz der Walser Raiffeisen Bank, Hirschegg



Seit 1995



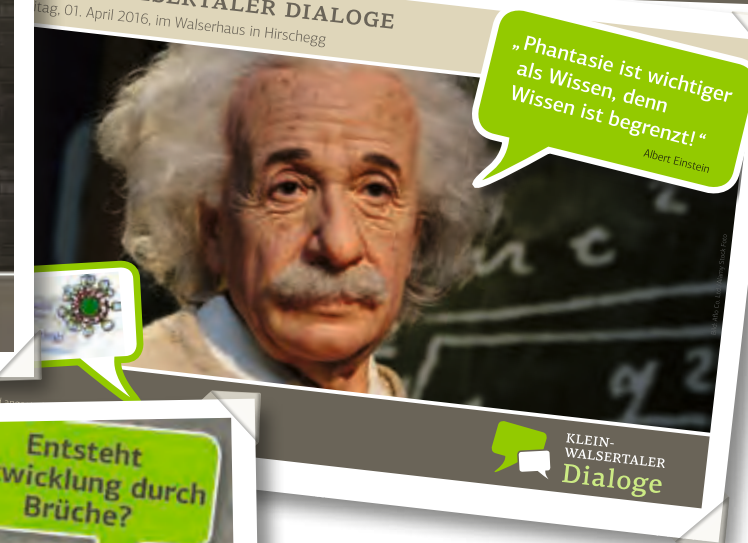
KLEIN-
WALSERTALER
Dialoge

Kleinwalsertaler Dialoge

- 1995 > Start der Tourismustagung zum aktuellen Thema
„Verkehrsberuhigung in alpinen Tourismusregionen –
Das Modell „südliches Oberallgäu-Kleinwalsertal“
- 2001 > Übergabe der Veranstaltung an die Raiffeisen Stiftung
- 2008 > Rückführung der Veranstaltung an die Walser Raiffeisen Holding
- 2012 > „Was göönd mi d Gescht aa?“ – Gewinn „Silberne Viktoria“
- 2020 > Coronabedingte Pause
- 2021 > 1. Tourismus Dialog
- 2023 > Veranstaltungsort > Bergrestaurant Kanzelwand, Riezlern

Kleinwalsertaler Dialoge

- 1995 > Verkehrsberuhigung in alpinen Tourismusregionen
„Das Modell „Südliches Oberallgäu-Kleinwalsertal“
- 1996 > Tourismusregionen als Oasen der Erholung –
Ist nachhaltiges Denken und Handeln eine Zukunftschance?
- 1997 > Leben und Arbeiten in der Zukunft –
Denkexperimente über ein touristisch geprägtes Alpental im Jahre 2025
- 1998 > Konflikte in Tourismusregionen –
Soziale Beziehungen im Spannungsfeld von Wirtschaft und Familie
- 1999 > Dorf & Architektur – „Eine Siedlung ist mehr als die Summe ihrer Häuser“
- 2000 > Lernen, mit begrenzten Ressourcen umzugehen
„Raumplanung – Lebensqualität – Geistige Freiheit“
- 2001 > „Erfolge jenseits des Trends“
- 2002 > „... wo bleibt der Mensch?“ –
Verantwortung – Tourismus – Teamgeist – Werte
- 2003 > GAST – FREUND – SCHAFT –
Tourismusgesellschaft zwischen Kommerzdenken und Ethik
- 2004 > Veränderungen – Neue Chancen – Neue Gefahren
- 2005 > Neuer Reichtum – Neue Armut – Wohin steuert unsere Gesellschaft?
- 2006 > Wachstum oder Maßlosigkeit
Wie viel Wachstum verträgt unsere globalisierte Gesellschaft?
- 2007 > Identität im Spannungsfeld von Wirtschaft und Kultur
- 2008 > Täuschung und Wahrheit ... werden wir manipuliert?
- 2009 > Prognosen von gestern als Lernfeld von morgen
- 2010 > Der Mensch: die zentrale Erfolgsvoraussetzung im Tourismus
- 2011 > Erfolg ist kein Zufall – wie bleibt eine Region lebenswert?
- 2012 > Was göönd mi d Gescht aa?
- 2013 > Uns geht's gut! ... und morgen?
- 2014 > Hänsel und Gretel – was die Gebrüder Grimm schon immer wussten!
- 2015 > Mut und Risiko – der Aufbruch ins Ungewisse
- 2016 > Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt!
- 2017 > Sehnsucht nach der Einfachheit
- 2018 > Ich & Wir – Braucht die Gemeinschaft Egoisten?
- 2019 > Schöne neue Zeit? – Führung – Kommunikation – Tourismus
- 2022 > Mobilität NEU! – Wie kommt der Gast in Zukunft noch zu uns?
- 2023 > Entsteht Entwicklung durch Brüche?



Auszug der Einladungen

Kleinwalsertaler Dialoge

25 JAHRE „ÜBER DEN TELLERRAND BLICKEN“ – EINE ECHTE ERFOLGSGESCHICHTE

Anfang der neunziger Jahre wurde die Idee zu einem jährlichen Tourismusforum geboren. Dieses sollte wechselnde Themen im Kleinwalsertal beleuchten. Es war das erklärte Ziel, Veränderungen anzuregen, Impulse zu geben, mögliche Richtungen und Entwicklungen aufzuzeigen. Das Schlagwort „über den Tellerrand blicken“ wurde und wird immer noch sehr ernst genommen, wobei es den Verantwortlichen der Walser Raiffeisen Holding äußerst wichtig ist, den Bezug zum heimischen Tourismus herzustellen und hier im Kleinwalsertal mittels zahlreicher Initiativen näher zusammenzurücken und das Gemeinwohl zu stärken.

Inzwischen konnten die unterschiedlichsten Referenten gehört werden, wie beispielsweise Dr. Hansruedi Müller, Dr. Rüdiger Dahlke, Prof. Josef Krippendorf, Reinhold Messner, Primar Dr. Reinhard Haller, Elmar Oberhauser, Dr. Heiner Geissler, Prof. Josef Imbach, Dr. Manfred Kohl, Klaus Bresser, Mag. Christian Schützinger, Dr. Maja Storch, Sabine Asgodom, Anja Förster, Gerlinde Kaltenbrunner, Prof. Markus Hengstschläger, Mag. Reinhold Bilgeri, Haya Molcho, Werner Schuster, Mag. Susanne Drechsel, Wolf Lotter, Dr. Franz Fischler, Johannes Gutmann, ...

... um nur einige zu nennen.



2012 – Verleihung Silberne Viktoria



2014



2016



2015



2014



2017



2014



2015



2018



2016

Kleinwalsertaler Dialoge



2022



2019



2022



2019



2014



2022



2018



2022



2012



2022



2019



2022



2019



2019



2019



2022



2022



2022

Kleinwalsertaler Dialoge



2017



2018



2016



2017



2017



2016



2017



2017



2016

KLEINWALSERTALER DIALOGE 2023 – ERSTMALS AUF DER KANZELWAND

Mit der Frage „Entsteht Entwicklung durch Brüche?“ beschäftigte sich am 17. April 2023 die Walser Raiffeisen Holding mit ihren bereits 27. Kleinwalsertaler Dialogen, dieses Mal auf der Kanzelwand stattfanden.

Die Zukunftsforscherinnen Anja Kirig und Susanne Eckes sowie der Online-Pionier und Lebensexperte Thomas Fleischanderl schenkten den über 150 Gästen einen inspirierenden Tag auf fast 2.000 Meter Höhe.

Stimmungsvolle Ausblicke vom Gipfelrestaurant auf das Bergpanorama und die abwechslungsreiche Wetterkulisse passten ideal zum Veranstaltungsthema „Veränderung“.



2023



2023



2023

Seit 1989



2006



OBERSTDORF
KLEINWALSERTAL
Bergbahnen

seit 2017

Kleinwalsertaler Bergbahn AG

- 1989 > Ankauf Aktienpaket von der Gemeinde Mittelberg
- 2005 > Vereinbarung mit AÜW
 - Kauf der Fellhornbahn GmbH (100 %)
 - Nebelhornbahn-AG (26 %)
- > Kapitalerhöhung
- 2006 > Investitionen für Verbesserungsmaßnahmen an Fellhorn und Walmendingerhorn
- 2007 > Beschneiungsanlagen Fellhorn / Kanzelwand
- 2008 > Ankauf der Ifenlifte
- 2010 > Planung Ausbau Ifengebiet
 - > Zusammenschluss der Talskigebiete zu modernem Skiraum
- 2012 > Absage Panorama-Bahn Ifen
 - Aussichtsturm Walmendingerhorn

Kleinwalsertaler Bergbahn AG

- 2013 > Natura 2000
- 2014 > Lawinentunnel Kanzelwandabfahrt
- 2016 > Kooperation mit Familie Haller
 - > Gründung „Skiliftgesellschaft links der Breitach“
 - > Spatenstich Olympiabahn, Ifen
 - > 6er Sesselbahn Bierenwang, Fellhorn
 - > Erneuerung Bahn-Talstation bis Bergwachthütte, Ifen
 - > Einweihung Beschneiungsteich „Herzsee“, Ifen
- 2017 > Einweihung Nebelhorn Gipfelrestaurant
 - > Ifenbau – die Zweite
 - > Auszeichnung „Beste österreichische Sommerbergbahn“
 - > Neuer Markenauftritt OK-Bergbahnen
- 2018 > Neuer Vorstand: Dipl.-Ing. Johannes Krieg
 - > Eröffnung Ifenbahn und Restaurant „Tafel & Zunder“
- 2021 > Eröffnung Nebelhornbahn an Pfingsten
- 2022 > Neueröffnung Söllereckbahn



2018 – Vorstand
Dipl.-Ing. Johannes Krieg und Dr. Andreas Gapp



Kleinwalsertaler Bergbahn AG



2013

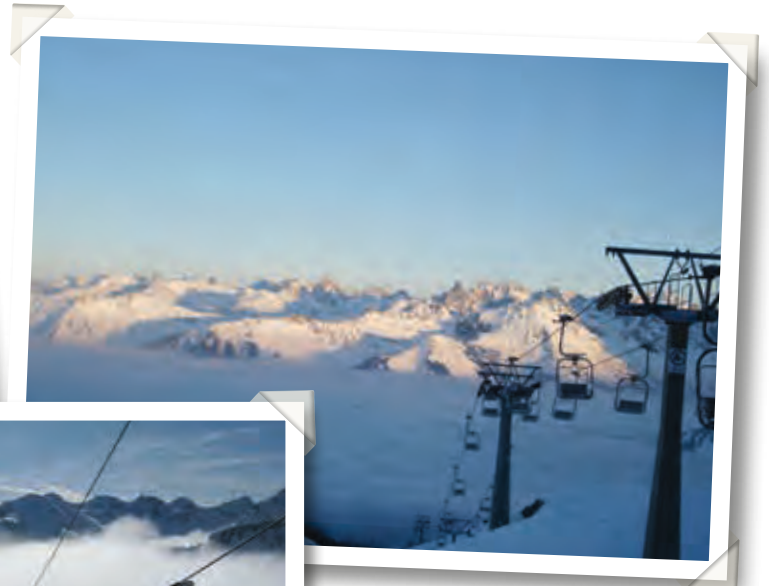


2016

DER BEGINN

Die Bergbahnen hatten und haben eine hohe Bedeutung für das Kleinwalsertal. Mit der Umfirmierung der Raiffeisenbank Kleinwalsertal zur AG und der Übernahme der Genossenschaft in die Walser Raiffeisen Holding wurde das Aktienpaket der Bank von der Walser Raiffeisen Holding übernommen.

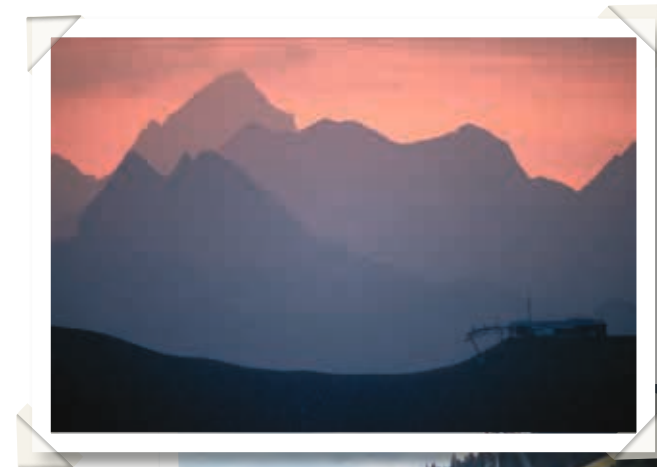
Bei einer nachfolgenden Kapitalerhöhung wurden über die Hälfte der frei werdenden Anteile von der Walser Raiffeisen Holding angekauft, sodass das Aktienpaket sich auf 45% erhöhte, wodurch bei Entscheidungen die Bergbahnen betreffend, die Interessen für das Kleinwalsertal sehr gut vertreten werden können.



Kleinwalsertaler Bergbahn AG



2017



2014



2016



2017



2016

Kleinwalsertaler Bergbahn AG



2017



2016



2016



2018



2018

AKTUELL

Aufgrund der Sperrungen durch Corona konnten die Baumaßnahmen am Nebelhorn und auch am Söllereck vorgezogen werden. Nachdem am Nebelhorn bereits zu Pfingsten 2021 der Betrieb wieder aufgenommen werden konnte, sind inzwischen auch die Vision und der Masterplan für das Söllereck realisiert worden.

Mit seinen zahlreichen und unterschiedlichen Attraktionen bietet das Söllereck qualitativ hochwertige Erlebnisse für jede Altersgruppe.

Corona hat auch vor den Bergbahnen nicht halt gemacht. Das Management war zu wiederholten Maßnahmen gezwungen – 2020 die frühe Schließung bereits Mitte März, der Ausfall der kompletten Wintersaison 2020/21 und auch die erschwerten Bedingungen im Winter 2021/2022. Dies alles stellte die Bahnen vor besondere Herausforderungen, da die kostenintensiven Verbesserungen und Sanierungen trotz des Betriebsausfalls in vollem Maße vorangetrieben worden sind. Trotz der schwierigen Situation blicken die Bergbahnen aber zuversichtlich in die Zukunft.

Kleinwalsertaler Bergbahn AG



2022



2017



2021



2017

Seit 1997



STERN

- 1997 > Ankauf Bäckerei Wiedemann und Hotel STERN
- 1998 > Abriss und Beginn der Bauarbeiten zum neuen STERN
- 2000 > Eröffnung des STERN-Areals im Juli
- 2011 > Anschluss an die Bioenergie Kleinwalsertal
- 2013 > Belebung der STERN-Passage durch die Ausstellungen „Skilegenden“ und „Blaulichtorganisationen“
- 2014 > Umbau der ursprünglichen Gastronomie zu neuen Büroräumlichkeiten für die Walser Raiffeisen Holding
> Umbau und Eröffnung „MPREIS“
- 2015 > Umbau und Eröffnung neue Gastronomie
Ausstellung „I bii – du bischt“
- 2016 > Ausstellung „125 Jahre Zollanschlussvertrag“
- 2017 > Eröffnung Bank-Schalter der Walser Privatbank AG
- 2018 > Ausstellung „100 Jahre Wilhelm Fritz“
Feuerwehrkreisübung im STERN
- 2019 > Ausstellung „Hinz und Kunz“

STERN



STERN

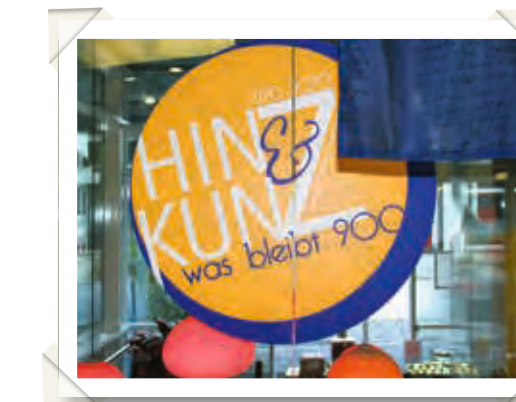
Geboren aus akutem Platzmangel der Raiffeisen Bank AG – heute nicht mehr wegzudenken aus dem Ortsbild: das STERN-Areal!

Ein Zentrum mitten im Dorf – ein Treffpunkt, der eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Befriedigung der unterschiedlichen Bedürfnisse bietet – sei es auf kulinarischer Ebene, zum Einkauf oder zur fachmännischen Beratung. Hier ist Qualität geboten. Vor zwanzig Jahren ebenso wie heute!



Amadé
Dein Café & Bistro





Seit 1998



RVA

- 1998 > Aktienankauf – 30% Beteiligung
- 2011 > Aufrüstung der Busse mit Monitoren
- 2012 > Einführung Betriebsleitsystem zur aktuellen Info an die Fahrgäste
- 2013 > Verhandlungen Grundtausch RVA < > Gemeinde Mittelberg
- 2015 > WALSERIN – RVA-Beitrag
- 2017 > Einweihung Verwaltungsgebäude Oberstdorf
- 2018 > Erneuerung Fahrgastzahlssystem
- 2019 > Nach Austritt von Beate Gruber:
Übernahme des Platzes im Aufsichtsrat durch Dipl.-Ing. Julian Müller
- 2019 > 1. Easy-Bus ... abgestimmt auf die Bedürfnisse der Senioren
- 2020 > Bestellung von Christiane Jentsch zur Geschäftsführerin
- 2021 > Einweihung Busbahnhof Oberstdorf – Modernes Mobilitätszentrum



2017

RVA

Seit 1998 ist die Walser Raiffeisen Holding mit 30% an der RVA beteiligt. Die RVA – Regionalverkehr Allgäu – sorgt mit einer Busflotte von 90 Bussen für die Mobilität in den Landkreisen Ober- und Ostallgäu. Mit einem Liniennetz von 1240 km sind die Busse der RVA jährlich knapp 4 Millionen Kilometer unterwegs. Insbesondere ist die RVA, gemeinsam mit der Firma „Komm mit“, Betreiber unseres WALSERbusses auf fünf Linien.



2021



2021



2012



2021



RVA

WALSERBUS

Die „mintgrüne Flotte“ der WALSERbusse bietet mit fünf Linien entlang der Hauptachse und in die verschiedenen Ortsteile sowohl den Einheimischen als auch den Gästen des Ortsteils ein sehr leistungsfähiges Verkehrssystem im Kleinwalsertal, sodass auf das Auto verzichtet werden kann. Ein besonderer Service, der in erster Linie dem Tourismus zugute kommt, denn die Busnutzung ist für die Inhaber der Kleinwalsertaler Gästekarte gratis!



2012



Seit 2009



Bioenergie
KLEINWALSERTAL

Bioenergie

- 2009 > Gründung Bioenergie Heizwerk Hirschegg eGen
- 2010 > Abschluss Genehmigungsverfahren
... im Anschluss: Baubeginn
- 2011 > Einweihung Biomasseheizwerk Hirschegg
- 2012 > Versorgung von 150 Objekten
Erweiterung des Leitungsnetzes nach Riezlern
- 2019 > 10-jähriges Jubiläum
- 2022 > Studie Heizwerk Mittelberg

Bioenergie

GRÜNDUNG

Bereits 2008 wurde die Idee zu einer privaten Hackschnitzelanlage im Bereich Außerhirscheegg geboren. Mit der Unterstützung von Landesinnungsmeister Franz Drexel, dem damaligen Vizebürger Christian Nenning, Jörg Bantel und Hubert Breyer bündelte schließlich die Walser Raiffeisen Holding alle Kräfte, was nach intensiven Untersuchungen und Vorarbeiten im Februar 2009 zur Gründung der Bioenergie-Genossenschaft führte. Nach einem intensiven Arbeitsprozess zur Überprüfung der Machbarkeit wurde mit dem Standort zwischen den Ortsteilen Riezlern und Hirscheegg die optimale Lösung für das Heizwerk gefunden, sodass der Bau des Heizwerkes in Angriff genommen werden konnte. In zwei Bauabschnitten wurde das Heizwerk dann in den Jahren 2010 und 2011 errichtet. Ein weiterer Ausbau des Netzes wurde im Jahr 2012 durchgeführt.

Die Walser Raiffeisen Holding übernahm in der Sicherstellung zur Realisierung des Projektes eine wichtige Rolle, indem sie nicht nur in die Mitfinanzierung des Projektes eintrat, sondern auch eine Haftungsgarantie übernahm. Darüber hinaus erfuhr das Projekt Bioenergie auch personelle Unterstützung in Person von Dipl.-Ing. Julian Müller als Obmann der Genossenschaft. Und auch heute noch hat die Walser Raiffeisen Holding ein Auge auf die Bioenergie Kleinwalsertal in Person von Dr. Andreas Gapp, der das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden in der Bioenergie Kleinwalsertal eGen bekleidet.



Bioenergie



2003 Gründungsteam



EIN VERLÄSSLICHER PARTNER

Das Heizwerk der Bioenergie Kleinwalsertal garantiert zu jeder Jahreszeit allen angeschlossenen Wärmeabnehmern – Wohngebäude, Beherbergungsbetriebe und öffentliche Einrichtungen – des Fernwärmenetzes der Ortschaften Hirschegg und Riezlern die Wärmeversorgung mit umweltfreundlicher und zentraler Energie, die frei von fossilen Rohstoffen ist.

Der angestrebte Wärmeverkauf liegt bei ca. 23.000 MWh/a, deren Wärmemenge komplett mit der Holzfeuerung aus zwei Feuerstellen erzeugt werden kann. Diese Holzfeuerung wird ausschließlich mit Waldhackgut betrieben – der Biomasse –, was äußerst umweltschonend ist. Bei der Verbrennung von Holz wird nur so viel Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt, wie ein Baum während seines Wachstums aus der Atmosphäre aufnimmt. Zudem wird das Heizen aufgrund modernster Verbrennungstechnologie und Energieeffizienz CO₂-neutral.

In Zahlen bedeutet die erzeugte Wärmemenge eine Ölersparnis in Höhe von über 20 Millionen Liter Heizöl.

Seit 2006



Ifen Hotel

- 2006 > Ankauf der Anlage Ifen Hotel
Architektenwettbewerb
- 2007 > Vertragsverhandlungen mit Travel Charme als künftigen Betreiber
- 2008 > Abriss und Beginn des Neubaus
50 : 50 – Kooperation mit der Resort Holding GmbH & Co. KG aus Essen
- 2010 > Eröffnung Ifen Hotel
- 2012 > TopHotel 2012 – Holidaycheck Award
Gourmet Restaurant Kilian Stube –
Verleihung 2 Hauben (16 Punkte) beim Gault-Millau sowie Michelin Stern
- 2013 > 1. Sommerfest
- 2015 > 3. Haube Gault-Millau für Sascha Kemmerer und sein Team
- 2018 > Erwerb der restlichen Anteile (50 %) der Ifen Hotelerrichtungs-
und besitzgesellschaft m.b.H. durch die Walser Raiffeisen Holding
> Walser Raiffeisen Holding alleiniger Besitzer des Ifen Hotels
- 2019 > Umbau Restaurant, insbesondere Kilian Stube > alpiner Stil
- 2021 > Infinity Pool
Michelin Stern für Sascha Kemmerer und sein Team –
zum 9. Mal in Folge, der einzige Michelin Stern in Vorarlberg

Ifen Hotel

IFEN HOTEL

Traditionsreich erhebt sich mitten in Hirschegg in sensationeller Lage das Ifen Hotel. Das oftmals als „heimliches Wahrzeichen von Hirschegg“ bezeichnete Ifen Hotel wurde 1936 von dem aus Hannover stammenden Architekten Hans Kirchhoff erbaut. Im Herbst 2005 wurde der Hotelbetrieb eingestellt und das Objekt zum Verkauf angeboten. Die Walser Raiffeisen Holding erwarb den Gebäudekomplex, um das Hotel wieder aufzubauen und gemeinsam mit ihrem Partner Travel Charme den Betrieb neu ins Leben zu rufen.

2018 wurde das Ifen Hotel zu 100% von der Walser Raiffeisen Holding übernommen. Zur gleichen Zeit wurde die Travel Charme Hotelkette mit- samt der Betreibergesellschaft von der Hirmer-Gruppe aus München neu aufgestellt, mit der die Walser Raiffeisen Holding seitdem erfolgreich zusammenarbeitet. Ziel der Hirmer-Gruppe war es, die Häuser zu individualisieren und ihre Profile zu schärfen. Dazu war die optische und inhaltliche Anpassung der Hotels erforderlich.

Dies macht sich nun auch im Ifen Hotel bemerkbar. Seit der Übernahme konnte während des vergangenen Jahres eine klare Änderung hin zum alpinen Stil beobachtet werden – österreichische Gastlichkeit ist angesagt. Eine sehr erfolgreiche Änderung!





2009



2008



2008



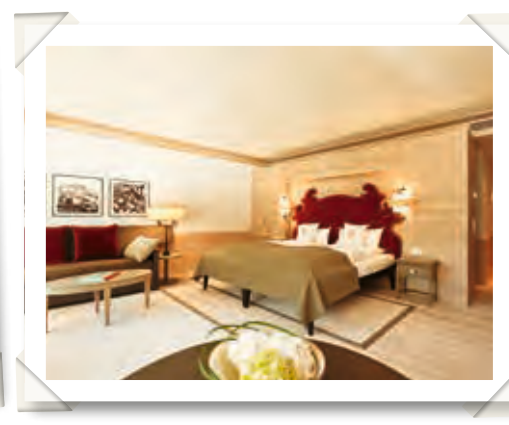
2012



2011



2021



2010



2022



2010



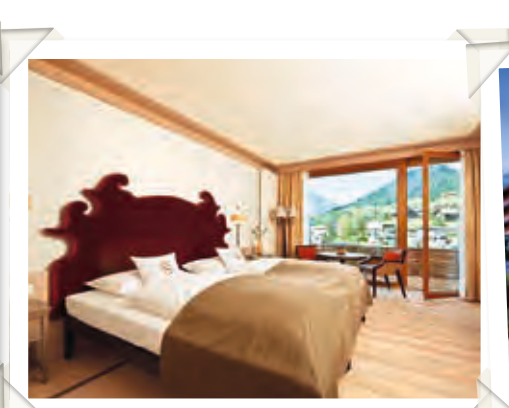
2010



2010



2010



2010



2010

Ifen Hotel

GASTRONOMIE

Die Gastronomie im Ifen Hotel ist sehr hoch angesiedelt. Mit der Kilian Stube findet sich hier das bestprämierte Restaurant im Kleinwalsertal, ausgezeichnet mit 3 Hauben. Bereits zum neunten Mal in Folge wurde Küchenchef Sascha Kemmerer und seinem Team ein Michelin-Stern verliehen. Eine Gourmetküche, die sich weltoffen und ein wenig frankophil präsentiert, geradlinig und unverfälscht. Höchste Produktqualität trifft hier auf ehrliches, gekonntes Handwerk und lässt kulinarische Identität erleben. Von diesen Genüssen kann man sich beispielsweise beim jährlichen Sommerfest überzeugen, das seit 2013 immer wieder in Kooperation mit dem Ifen Team und Kochfreunden aus dem Kleinwalsertal und der Alpenregion durchgeführt wird.



2019



2019



2019



2019



2019



2019



2019



2019



2019



Seit 2010



Allgäu Airport

Allgäu Airport

- 2010 > Beschluss zur Beteiligung am Allgäu Airport
- 2011 > Kommanditeinlage beim Allgäu Airport
- 2012 > Allgäu Airport Tag am 19. Juni 2012
- 2013 > Vorübergehende Wiederaufnahme Flugverbindungen nach Hamburg und Berlin
- 2017 > Ryanair eröffnet Basis in Memmingen
- 2018 > Rekord Bilanz – ein Plus von 18 % (1,4 Millionen Fluggäste) insgesamt 10 Millionen Passagiere seit 2007
Ausbau Allgäu Airport – Spatenstich
- 2019 > Ryanair stationiert zweite Maschine
Abschluss der Ausbaumaßnahmen zum 01. Oktober 2019
- 2021 > Allgäu Airport auf Wachstumskurs – 44 Flugziele
- 2022 > Knapp 2 Millionen Fluggäste – 50 Flugziele in 24 Ländern
Ryanair stationiert dritte Maschine

Allgäu Airport



2018



2018

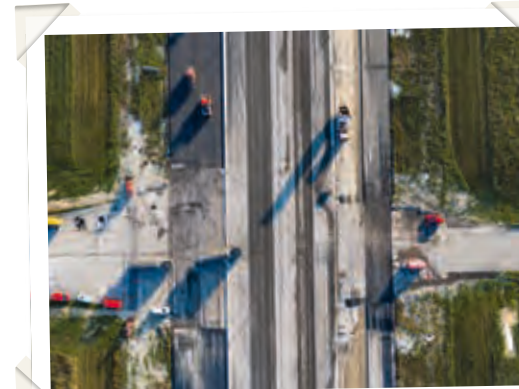
GRUNDSÄTZE UND ZIELE

Der Flugbetrieb wurde im Herbst 2007 aufgenommen – Vollbetrieb besteht seit 2008. Nachdem die Erwartungen gegenüber der ursprünglichen Planung deutlich übertroffen wurden, wurden die Chancen und Risiken eingehend diskutiert mit dem Ergebnis, dass eine Beteiligung sich positiv darstellen würde, denn

- > der Flughafen Memmingen ist für die Region eine wichtige Einrichtung und für die weitere Entwicklung der Wirtschaft von großer Bedeutung
- > die Beteiligung durch die Walser Raiffeisen Holding ist ein deutliches Bekenntnis zur Region und erschließt bessere Kooperationsmöglichkeiten mit dem Flughafen und den wichtigsten Gesellschaftern
- > die Verkehrsanbindung von Memmingen in das Tal ist ideal. Insbesondere sind die Verbindungen nach Osteuropa für die Mitarbeiter im Tourismus inzwischen sehr wichtig geworden.



2016



2019



2019

Allgäu Airport



KNAPP ZWEI MILLIONEN PASSAGIERE AM ALLGÄU AIRPORT

Der Flughafen Memmingen konnte die Turbulenzen der beiden Corona-Jahre hinter sich lassen und 2022 seinen Wachstumskurs erneut fortsetzen. So verzeichnet der Airport im abgelaufenen Jahr insgesamt 1.991.654 Millionen Passagiere und übertrifft damit die Rekordmarke von 2019 um knapp 16%.

„Die Menschen wollten endlich wieder reisen“, erläutert Airport Geschäftsführer Ralf Schmid. „Da gab es sehr viel Nachholbedarf. Nicht nur in Sachen Tourismus, sondern vor allem bei Besuchen von Verwandten und Freunden.“

Inzwischen wurde auch das Angebot weiter ausgebaut auf über 50 Ziele in 24 Ländern – neu auf dem Flugplan sind Malta, Neapel, Valencia, Korfu und das polnische Krakau.



Allgäu Airport



Seit 2011



Entwicklungen und Ideen

- 2011 > Erstmals Projektarbeit im Nachgang zu den Dialogen mit der Tourismusfachschule Bezau – Siegerprojekt: „Help Box“
- 2012 > Projektarbeit im Nachgang zu den Dialogen mit der Tourismusfachschule Bezau – Siegerprojekt: „Wir sitzen alle im selben Schiff“
 - > Forschungsauftrag an MCI – Evaluierung touristischer Zeitschriften auf die meist diskutierten Themen
- 2013 > Projekt Veränderungsmanagement mit Film „Chancen nutzen – Wandel fördern“ – Kooperation mit MCI
 - > Ideenschmiede: Kooperation Tourismusfachschule Bezau – „Kommunikation in der Pension“
 - „360° Reiseentscheidung – Urlaub in Planung“
 - „Reisen, ohne zu verreisen“
- 2014 > „Geschichten erzählen – eine Anleitung“ – Kooperation mit MCI
 - > 1. Zukunftshängert mit Mag. Andreas Reiter „Gäste und Migration“
- 2015 > Zukunftshängert mit Andreas Schwirtz „Wie 3-D-Druck die Zukunft verändert“
- 2016 > Zukunftshängert mit Mag. Günther Aigner – Ski-Tourismusforscher
- 2017 > Zukunftshängert mit Sebastian Zwez „Virtual Reality“

Entwicklungen & Ideen

ENTWICKLUNGEN UND IDEEN

Jährlich können wir zu unserer Tourismustagung „Kleinwalsertaler Dialoge“ Schüler der Abschlussklassen von verschiedenen Schulen begrüßen – Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium Oberstdorf, Mittel- und Realschule Kleinwalsertal, Höhere Lehranstalt für Tourismus Bezau, MCI Innsbruck, 2011 hatten wir uns dazu entschlossen, die Schüler tiefer in das Thema der Dialoge mit einzubeziehen und haben in Kooperation mit den Schülern aus dem Bregenzerwald – Höhere Lehranstalt für Tourismus Bezau – das Projekt „Ideenschmiede“ ins Leben gerufen. Die Schüler erhielten den Auftrag, im Anschluss an die Kleinwalsertaler Dialoge im Team eine Projektarbeit zu verfassen, deren Thema auf einem Impuls der Dialoge basiert und die einer Fachjury zu präsentieren war.

Es war erstaunlich, welch interessante Gedanken und Überlegungen diesen Projektarbeiten entsprungen sind, die es wert waren, weiterverfolgt zu werden.

Die Ideenschmiede war von Anfang an ein voller Erfolg!

Um die Ideen noch weiter auszudehnen, wurde zudem überlegt, welche Möglichkeiten sich darüber hinaus ergeben können. Diese Überlegungen führten zur Einrichtung des „Zukunftshängert“, in dem in mehreren Gruppen aktuelle Themen diskutiert und bearbeitet wurden.

Durch Corona wurde diese Initiative leider massiv gestört. Es gibt aber Bestrebungen, diese wieder neu zu beleben und weiterzuführen.



2011



2011



2012



2016



2016



2013



2017

Seit 2013



OOBHEITER
Musik | Kabarett | Film

Oobheiter

- 2013 > Kabarett mit Gabi Fleisch
- 2014 > Tasta-Tour – Kabarett mit Markus Linder
> Odyssee – Konzert mit den Schurken
- 2015 > GrenzKlang in Concert – mit der Walser Sopranistin Sabine Büchele,
darüber hinaus Sandra Schmid, Susanne Bolt und Autor Robert Schneider
> Österreich – oben und unten – Filmerlebnis von Joseph Vilsmaier
> Zündschnur & Bänd – Konzert im Casino
> Bluatschink-Kinderkonzert
- 2016 > Christkind-la – Kabarett mit Gabi Fleisch
- 2017 > The best of – Jubiläumskabarett mit Markus Linder
> Impressionen vom Broadway-Joe
> Vivid Curls – Konzert unter dem Gipfel
- 2018 > Transatlantis von Christian Wagner
> Sitzfleisch – Kabarett mit Gabi Fleisch
- 2019 > Salzburger Heimatklänge – Konzert mit Musikgruppen aus Hellbrunn
> Für immer und ewig – Kabarett mit Stefan Vögel und Maria Neuschmid
> Tschejefem – geniales Konzert in der Pfarrkirche Hirscheegg
- 2020 > Coronabedingte Pause
- 2021 > Wo simmer stohliba? – Kabarett mit Stefan Vögel und Anna Gross
- 2022 > Gretchen 89 ff – Theater von AugsburgOnstage
> Wo geht's hier zum Paradies? –
Tragikkomödie von Ines Strohmaier und Angela Brugger

Oobheiter

Nach mehr als zehn Jahren „Kulturplattform Kleinwalsertal“ – eine Kooperation zwischen Gemeinde Mittelberg und Walser Raiffeisen Holding – wurde 2012 dieser Verein aufgelöst, womit auch die „Plattform“ für Kleinkunst im Kleinwalsertal nicht mehr geboten war. Dennoch war die Nachfrage nach kulturellen Beiträgen groß. Also hat die Walser Raiffeisen Holding beschlossen, jährlich einige Veranstaltungen zu organisieren. Zu diesem Zweck wurde das Projekt „Oobheiter“ ins Leben gerufen. Hier werden aus den Bereichen Musik, Kabarett und Film Schmankerl und Leckerbissen präsentiert. Wie es sich gezeigt hat, erfreuen sich diese Veranstaltungen großer Beliebtheit. Gerne nehmen wir auch Tipps und Vorschläge von außen auf, um das Programm zu bereichern.

WO GEHT'S HIER ZUM PARADIES

Eine Tragikomödie von Ines Strohmaier und Angela Brugger

03.09.2022
20.00 Uhr
im Walserhaus
Hirschegg



TSCHJEJEFEM – VERSPIELT

Ein ganz besonderes Trio: jung – kreativ – ambitioniert

02.11.2019
20.30 Uhr
katholische Pfarrkirche
St. Anna
in Hirschegg



GRETCHEN 89FF.

aus Faust | von Goethe, frei interpretiert von Lutz Hübner, präsentiert von Augsburg OnStage

04.04.2022
20.00 Uhr
im Walserhaus
Hirschegg



FÜR IMMER UND EWIG

Das neue Kabarett von und mit Maria Neuschmid & Stefan Vögel

18.09.2019
20.00 Uhr
Casino Kleinwalsertal
Eventraum Cuisino



EIN HIMMLISCHES VERGNÜGEN

Gabi Fleisch mit Simon Gmeiner, Lucas Oberer/Andreas Villotti

8.12.2016
20.00 Uhr
Casino Kleinwalsertal
Eventraum



SALZBURGER HEIMATKLÄNGE

Volksmusik aus Österreich und Bayern – echt und alpenländisch

06.07.2019
20.00 Uhr
Pfarrkirche St. Anna
Hirschegg



WO SIMMER STOHLIBLA?

Ein Kurs für das Leben davor – neues Kabarett von und mit Stefan Vögel & Anna Gross

11.11.2021
20.00 Uhr
im Walserhaus
Hirschegg



SITZFLEISCH

Ein fulminant humorvoller Abend mit Gabi Fleisch!

11.05.2018
20.00 Uhr
im Walserhaus



FRAUENPOWER AUS DEM ALLGÄU

Vivid Curls und Band

BROADWAY-JOE

Josef Haberstock – DER Allgäuer Mundart-Kabarettist

03.11.2017
20.00 Uhr
Walserhaus
Hirschegg



Seit 2015

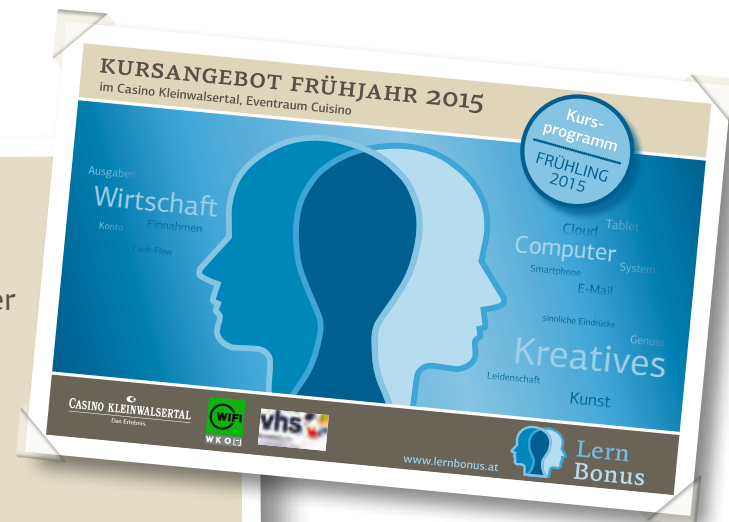


Lern
Bonus

LernBonus

- 2015 > Wein trifft Schokolade
- > Erkältungskrankheiten mit Bienen und Pflanzen behandeln
- > Rund um Android-Smartphone und Tablets
- > Behördengänge außerhalb des Tales
- > Erben – vererben – wie geht das?
- > Investitionsrechnung
- 2016 > Vorsorgevollmacht
- > Cyber Crime
- > Weihnachtsdekoration aus frischen Weiden
- > Hausmittel Zwiebeln
- > Pflege – vom Antrag übers Pflegegeld bis zur Absicherung
- > Achtung Computer: Sicherheit – Selbsthilfe – richtiges Verhalten
- 2017 > Home Automation
- > Fotografieren „Tipps und Tricks“
- > Ehe – Lebensgemeinschaft – Partnerschaft
- > Arbeiten mit der Cloud
- > 1 x 1 des Vermietens
- > Crazy Chicken

- 2018 > DSGVO
 - > Workshop Sticken – Trachtenhosenträger
 - > TV on Demand
 - > Reformation Erbrecht
 - > Kinder im medialen Zeitalter
 - > Sticken – modische Accessoires
- 2019 > Workshop Cocktailmixen
 - > Instagram kennenlernen
 - > Digitalisierung – ganz allgemein verständlich
 - > Permakultur im Kleinwalsertal
 - > Erwachsenenschutzvertretung (Sachwalterschaft)
 - > Neuerungen zur Finanzierung von Pflegekosten
- 2020 > Coronabedingte Pause
- 2021 > Coronabedingte Pause
- 2022 > Herbstfee und Weihnachtsengel filzen
 - > Zeitenwende an den Finanzmärkten
 - > Die spannende Welt der fleißigen Bienen



LernBonus



2019



2016



2015



2018



2017



2015



2017



2016



2019



2016



2022



2019

LERNBONUS

Die Walser Raiffeisen Holding hat sich nach dem erfolgreichen Projekt eFitness, durch das das Kleinwalsertal innerhalb von knapp vier Jahren 2005 mit der Auszeichnung „e-fitteste Gemeinde im Alpenraum“ belohnt wurde, auch weiterhin auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung engagiert. Mit dem Ziel „Mehr Wissen und damit einen Vorteil erlangen, also sozusagen mit lernen zum Bonus“, wurde in diesem wichtigen Bereich ein neuer Impuls gesetzt: der LernBonus.

Im Rahmen des LernBonus werden zweimal im Jahr – jeweils in der Nebensaison - Kurse in drei unterschiedlichen Gebieten angeboten. Diese liegen in den Bereichen „Wirtschaft“, „Computer“ und „Kreatives“.

Die jeweiligen Seminare werden dabei in einer idealen Länge – maximal 2 mal 4 Stunden – durchgeführt. In erster Linie liegt der Fokus auf dem Wichtigen.

Auch die Teilnehmerzahl ist mit jeweils 15 Personen beschränkt.

Wir sind überzeugt: So macht's Spaß!

Nähere Informationen unter www.lernbonus.at

Aktiva

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Beträge in EUR (auf ganze EUR gerundet)

	2022	2021	Veränderung
Anlagevermögen			
Sachanlagen	8.853.505	9.310.020	-456.515
Bebaute Grundstücke	1.392.682	1.392.682	0
Gebäude	7.240.183	7.678.992	-438.809
Betriebs-/ Geschäftsausstattung	220.640	238.346	-17.706
Finanzanlagen	72.318.614	63.473.589	8.845.025
Anteile an verbundenen Unternehmen	48.523.016	52.136.872	-3.613.856
Beteiligungen	19.795.599	10.336.718	9.458.881
Ausleihungen	4.000.000	1.000.000	3.000.000
Summe Anlagevermögen	81.172.119	72.783.609	8.388.510
Umlaufvermögen			
Vorräte	3.305	3.305	0
Forderungen, Bankguthaben	6.888.681	4.787.560	2.101.121
Wertpapiere und Anteile	0	6.407.908	-6.407.908
Kassenbestand, Bankguthaben RLB	98.842	3.483	95.359
Summe Umlaufvermögen	6.990.828	11.202.256	-4.211.428
Rechnungsabgrenzungsposten	62	0	62
Bilanzsumme	88.163.009	83.985.865	4.177.144

Passiva

	2022	2021	Veränderung
Eigenkapital			
Nennkapital	65.052	66.664	-1.612
Gewinnrücklagen			
satzungsmäßige Rücklagen	30.796.891	30.796.891	0
andere (freie) Rücklagen	41.395.129	35.107.550	6.287.579
Summe Eigenkapital	72.368.092	65.971.105	6.396.987
Investitionszuschüsse	4.368	851	3.517
Rückstellungen	506.585	249.286	257.299
Verbindlichkeiten	15.283.964	17.764.623	-2.480.659
Bilanzsumme	88.163.009	83.985.865	4.177.144
Haftungen, Bürgschaften, Garantien	92.400	92.640	-240

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022

Beträge in EUR (auf ganze EUR gerundet)

	2022	2021	Veränderung
Umsatzerlöse und Betriebliche Erträge	1.323.635	1.196.164	127.471
Betrieblicher Aufwand	-1.366.563	-1.256.466	-110.097
Abschreibungen	-485.535	-477.777	-7.758
Betriebsergebnis	-528.463	-538.079	9.616
Erträge aus Beteiligungen	2.575.289	45.327	2.529.962
Erträge aus Wertpapieren, Ausleihungen und Zinsen	127.831	19.932	107.900
Erträge aus Abgang von/Zuschreibung zu Finanzanlagen Wertpapieren	4.635.846	0	4.635.846
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-290.507	-252.510	-37.997
Aufwendungen aus Finanzanlagen	-1.595	-1.595	0
Finanzergebnis	7.046.864	-188.847	7.235.711
Ergebnis vor Steuer	6.518.402	-726.926	7.243.733
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-119.803	-13	-119.790
Jahresüberschuss	6.398.599	-726.939	7.125.538
Auflösung von satzungsmäßigen Rücklagen	0	726.939	-726.939
Zuweisung zu satzungsmäßigen Rücklagen	-6.287.579	0	-6.287.579
Jahresgewinn	111.020	0	111.020

Kommentar Bilanz

Die Umgründung unserer Bankentochter hin zu den beiden Beteiligungen Alpen Privatbank AG und Walser Raiffeisen Bank AG hat auch Auswirkungen auf der Aktivseite unserer Bilanz. Es erfolgte eine Umschichtung vom Umlaufvermögen (früherer Handelsbestand der Aktien der Walser Privatbank AG) in das Anlagevermögen. Dabei gliedern sich die Finanzanlagen in Anteile an verbundenen Unternehmen (hierunter fallen die Aktien an der Alpen Privatbank AG) und Beteiligungen (hierunter fallen insbesondere die Aktien an der Walser Raiffeisen Bank AG und der KBB AG). Außerdem erfolgte eine Erhöhung des Gesellschafterdarlehens an die KBB um 3,0 Mio. EUR, was unter der Position Ausleihungen ersichtlich ist.

Unter Berücksichtigung der regulären Abschreibungen auf das STERN-Gebäude und unserer Forderungen und Bankguthaben ergibt sich eine deutlich gestiegene Bilanzsumme von ca. 88,2 Mio. EUR.

Auf der Passivseite der Bilanz ist ersichtlich, dass dieser Betrag überwiegend aus Eigenkapital (ca. 72,4 Mio. EUR oder 82 %) besteht und das Fremdkapital durch Tilgungen um ca. 2,5 Mio. EUR auf 15,3 Mio. EUR abgebaut werden konnte.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Das Betriebsergebnis liegt in gewohnter und geplanter Größenordnung und beträgt ca. - 0,53 Mio. EUR. Es resultiert aus den Einnahmen durch Pacht- und Mieterlöse abzüglich aller Kosten für das STERN-Gebäude, Personal- und Verwaltungskosten, Öffentlichkeitsarbeit, Projektkosten und Förderungen.

Im außergewöhnlich hohen Finanzergebnis stecken insbesondere die geplante, aus der Umgründung folgende Dividendenausschüttung der Walser Raiffeisen Bank AG (WRB) in Höhe von 2,5 Mio. EUR sowie die realisierten Gewinne aus dem Verkauf von Anteilen der WRB an die RLB in Höhe von 4,6 Mio. EUR.

Betriebsergebnis, Finanzergebnis und Steuern ergeben den Jahresüberschuss von ca. 6,4 Mio. EUR und nach einer Zuweisung zu den freien Gewinnrücklagen einen Bilanzgewinn von 111.019,60 EUR.

